



Informationsbroschüre Musizieren in der Bläserklasse

Michael-Beheim-Schule
für Schüler der 3. Klasse
September 2020 bis Juli 2022

Stand 05.03.2020 / 333.32 / Graf MSL

Musizieren in der Bläserklasse

an der Michael-Beheim-Schule im Rahmen der Kooperation des Musikvereins Sülzbach e. V., des Musikvereins Willsbach e. V., der Musikschule Obersulm und der Michael-Beheim-Schule.

1. Einleitung

Im September 2020 beginnt an der Michael-Beheim-Schule die neue Bläserklasse, die Musik für Blasinstrumente in die Schule bringt. Die Kooperationspartner bieten allen Schülern der 3. Klasse die einzigartige Möglichkeit, ein



Blasinstrument zu erlernen und gemeinschaftlich mit anderen Schülern im Bläserorchester zu musizieren. Das Angebot ergänzt den Musikunterricht der Grundschule.

Sie erfahren in diesem Informationsblatt alles Wissenswerte rund um die Bläserklasse. Haben Sie Fragen, können Sie auch gerne telefonisch über die Musikvereine oder die Musikschule Obersulm Antworten bekommen.

2. Ansprechpartner

für Schüler aus Sülzbach:

Musikverein Sülzbach

Jonas Mundloch

0151 579 119 85

jonas.mundloch@gmx.de

für Schüler aus Willsbach:

Musikverein Willsbach

Sandra Eiwen

07134 91 85 200

jugendleitung@musikverein-willsbach.de

Musikschule Obersulm

Michael Graf

Telefon 07130 / 28-117

michael.graf@obersulm.de

3. Was ist eine Bläserklasse?

Die Bläserklasse ist ein an vielen Schulen erprobter und erfolgreich durchgeführter Weg, Schülern einen ersten Instrumentalunterricht und das Spiel in einem Orchester zu ermöglichen. Das Orchester besteht aus einem kompletten Stimmensatz, das alle Instrumente umfasst und so den vollen, satten Klang eines sinfonischen Blasorchesters erleben lässt. Die Hauptinstrumente sind aus der Gruppe der

- *Holzblasinstrumente:* Querflöte, Klarinette, Saxofon und aus der Gruppe der
- *Blechblasinstrumente:* Trompete, Posaune, Euphonium, Tenorhorn

und Bariton.

Die Tuba ist für Schüler der 3. Klasse wegen des hohen Gewichts noch nicht möglich.

4. Was bringt die Kooperation von Musikverein, Musikschule und Schule meinem Kind?

Ein qualifizierter Instrumentalunterricht bei den Lehrkräften der Musikschule legt die Grundlagen für das Spiel im Orchester. Die Lehrkräfte begleiten



ihre Schüler auf dem Weg zu immer anspruchsvolleren Stücken. Die Musikvereine ermöglichen von Anfang an das anspornende und begeisternde Erlebnis in einem Orchester mitzuspielen und bieten mit ihrem Nachwuchsorchester oder der Aktiven-Kapelle eine tolle fortführende Mitspielmöglichkeit an. Die Grundschule integriert die Bläserklasse in die Stundentafel, damit Sie weniger fahren müssen. Auftritte in der Schule motivieren die Schüler.

5. Was bringt die Bläserklasse über den Instrumentalunterricht und das Spiel im Orchester hinaus?

In mehreren Jahrzehnten und zahlreichen Untersuchungen hat man herausgefunden, dass das gemeinsame Musizieren erhebliche positive Auswirkungen auf die sozialen Kompetenzen der Kinder hat. Jeder Schüler quittiert den Erhalt „seines“ Instruments mit einer Unterschrift. Damit ist er-und nur er-für das Instrument verantwortlich! Die Schüler lernen wie selbstverständlich Disziplin, gegenseitigen Respekt und Geduld (mit sich und anderen!). Denn ohne diese Eigenschaften ist das Spiel in der Bläserklasse nicht möglich. Jeder ist ein Teil eines großen Ganzen und steuert seinen Beitrag bei. Nur wenn alle sich an die Regeln halten, kann ein gemeinsames zufriedenstellendes Produkt entstehen. Diese Kompetenzen lassen sich meist auch in anderen Fächern feststellen.

Hinzu kommen ein geringeres Aggressionspotenzial und höheres Verantwortungsbewusstsein. Vor allem aber macht das gemeinsame Erlernen eines Instruments und das gemeinschaftliche Musizieren *viel Spaß!* Die Schüler einer Bläserklasse fühlen sich einer ganz besonderen

Gruppe zugehörig.

6. Wann beginnt, wann endet die Bläserklasse?

Im September 2020 starten wir nach den Sommerferien mit der Ausprobierphase. Der Wochentag ist abhängig vom Stundenplan der Michael-Beheim-Schule. Die Tuttistunde wird in der 5. oder 6. Stunde sein. Im Juli 2022 endet die Bläserklasse.

7. Wie funktioniert die Bläserklasse?

In der Ausprobierphase lernen die Schüler alle Instrumente unter fachlicher Anleitung kennen. Der Bläserklassenleiter stellt nach den Wünschen der Schüler, ihren Eignungen und den Anforderungen an ein vollständiges Ensemble, die Bläserklasse zusammen. Die Leihinstrumente werden vom Musikhaus Kässer nach einer Einweisung, wie sie zu pflegen sind, ausgegeben. Jetzt beginnen die Orchesterproben und der Instrumentalunterricht bei den Lehrkräften der Musikschule Obersulm im Nachmittagsbereich. Die Unterrichtstage und -zeiten machen die Lehrer direkt mit den Eltern aus.

8. Was geschieht in der Ausprobierphase?

Jeder Schüler probiert alle Instrumente aus und wird von den Fachkollegen auf Eignung und Neigung hin getestet und bewertet. Die Schüler können drei Wunschinstrumente auf einem



Auswahlbogen angeben, wobei ein tiefes Instrument enthalten sein muss. Die Wunschinstrumente eins und zwei müssen je ein Holzblas- und ein Blechblasinstrument sein, das dritte Instrument können die Schüler frei wählen. Nun werden die Instrumente vom Bläserklassenleiter den Schülern zugeteilt. Es beginnt die eigentliche Arbeit der Bläserklasse.

9. Wie werden die Instrumente zugeteilt?

Die Bläserklasse lebt von dem vollständigen, ausgewogenen Klang des Orchesters. Deshalb müssen alle



Instrumente gleichmäßig vertreten sein. Jede Stimme, jedes Instrument ist gleich wichtig und trägt zum Gesamtklang bei. Unter Berücksichtigung der Wunschinstrumente und der Eignung des Schülers fällt der Bläserklassenleiter die Entscheidung für das Instrument. Die Entscheidung des Bläserklassenleiters ist bindend.

10. Was lernen die Kinder in der Bläserklasse?

Von Anfang an lernen die Schüler das Spiel in der Gruppe. Bis zum Schulhalbjahr erarbeiten sich die Schüler die ersten fünf Töne und spielen kleine Stücke im Orchester. Am Ende des Schuljahres umfasst ihr Tonumfang eine Oktave. Erste Auftrittsmöglichkeiten finden sich bei

Veranstaltungen der Michael-Beheim-Schule, der Musikvereine und der Musikschule.

11. Was geschieht nach dem Ende der Bläserklasse?

Die Schüler können nach Abschluss der Bläserklasse in einem Nachwuchsensemble der Musikvereine Sülzbach und Willsbach spielen und den Instrumentalunterricht an der Musikschule Obersulm fortsetzen.

12. Ist mein Kind geeignet?

Jedes Kind ist geeignet! Wenn der Schüler Interesse hat, kann er für die Bläserklasse angemeldet werden. Es sind *keine Vorkenntnisse* nötig. Jeder lernt ein neues Instrument. Spieltechnik, Atemtechnik, Ansatz, Tonerzeugung und Theorie (Noten, Rhythmus etc.) werden durch das Handeln vermittelt und direkt angewandt. In Ausnahmefällen können Kinder mit Vorkenntnissen auf einem Bläserklasseninstrument mit diesem Instrument in die Bläserklasse aufgenommen werden.

13. Mit wie vielen Spielern klingt die Bläserklasse richtig gut?

Ab acht Schülern. Die Bläserklasse ist erst dann eine echte Bläserklasse, wenn die wichtigsten Stimmen

besetzt sind und so ein guter „Sound“ ermöglicht wird. Die kleinste Besetzung setzt sich aus folgenden Instrumenten zusammen: 1 Trompete, 2 Klarinetten, 2 Querflöten, 1 Altsaxofon, 1 Posaune und 1 Bariton oder Euphonium. Je mehr Spieler mitwirken, desto besser klingt es und umso mehr Spaß macht es.

14. Was geschieht in der Orchesterprobe?

Das ist das wichtigste an der Bläserklasse, das gemeinsame Spiel aller Instrumentalisten in der „Tutti-Probe“! Hier können die Schüler das faszinierende Klangerlebnis eines sinfonischen Blasorchesters erleben. Nach Abschluss der Ausprobierphase, parallel zum Instrumentalunterricht, beginnen die Tutti-Proben.

15. Wer unterrichtet mein Kind?

Ihr Kind wird von einer Lehrkraft der Musikschule Obersulm unterrichtet. Sollte Ihr Kind bereits bei einer Lehrkraft Unterricht haben, die *nicht* an der Musikschule Obersulm beschäftigt ist, müsste es den Lehrer wechseln.

16. Wie läuft die Organisation des Instrumentalunterrichts ab?

Nach der Ausprobierphase steht das Instrument fest. Sie können für Ihr

Kind einen

- *Einzelunterricht* (20 Minuten wöchentlich), einen
- *Zweiergruppenunterricht* (30 Minuten wöchentlich) oder einen
- *Dreiergruppenunterricht* (45 Minuten wöchentlich) nach Abstimmung mit dem Instrumentallehrer wählen.

Die Fachlehrer der Musikschule stellen je nach Wunsch, Lernfortschritt oder auch nach Schüleranzahl die Unterrichtsgruppen zusammen und sprechen mit Ihnen Unterrichtstag und Unterrichtszeit ab. Wir bieten den Unterricht im Nachmittagsbereich in den Räumen der Michael-Beheim-Schule, der Realschule Willsbach und in besonderen Fällen in anderen Räumen der Musikschule an.

17. Was kostet die Bläserklasse bei einer Anmeldung über den Musikverein?

Je Schüler insgesamt 45 € im Monat. Dieser Betrag enthält:

- ✓ die ermäßigte Unterrichtsgebühr,
- ✓ die Leihgebühr für das Musikinstrument,
- ✓ die Instrumentenversicherung, den Auslagenbeitrag für die Orchesterprobe und

- ✓ das nötige Notenmaterial für die Bläserklasse.

Die Mitgliedschaft eines Elternteils im Musikverein Willsbach kostet im Jahr 20 €, im Musikverein Sülzbach 18 €. Anmeldegebühr bei der Musikschule einmalig 9,40 €.



Die Musikvereine und die Gemeinde Obersulm tragen alle weiteren Kosten. Auf der nächsten Seite finden Sie dazu auch eine Tabelle.

18. Was kostet die Bläserklasse, wenn ich nicht Mitglied im Musikverein bin?

Je Schüler insgesamt 59,10 € im Monat (siehe Tabelle nächste Seite). Dieser Betrag enthält:

- ✓ die volle Unterrichtsgebühr,
- ✓ die Leihgebühr für das Musikinstrument,
- ✓ die Instrumentenversicherung und
- ✓ den Auslagenbeitrag für die Orchesterprobe.

Das nötige Notenmaterial für die Bläserklasse kostet einmalig 20 €. Anmeldegebühr bei der Musikschule einmalig 9,40 €.

19. Wie bezahle ich die Bläserklasse?

Die Gebühr wird monatlich durchgehend von Mitte September 2020 bis einschließlich Juli 2022 erhoben.

Die Gebühren richten sich nach der jeweils aktuell gültigen Gebührenordnung der Musikschule Obersulm, d. h. die Gebühr kann sich auch im Laufe der Bläserklasse geringfügig ändern. In der Tabelle wird mit den ab Oktober 2019 gültigen Gebühren gerechnet.

Die Unterrichts- und Anmeldegebühr der Musikschule Obersulm wird zusammen mit der Leihgebühr für das Instrument von den Musikvereinen erhoben.

Sie erteilen dem jeweiligen Musikverein ein einziges Lastschriftmandat für die Unterrichtsgebühr, die Instrumentenmiete und den jährlichen Mitgliedsbeitrag für den Verein. Die Musikschule Obersulm verrechnet die Unterrichtsgebühr intern mit den Musikvereinen.

Kosten - Übersicht

Was kostet die Bläserklasse monatlich bei einer Anmeldung über den Musikverein?

Unterrichtsdauer	20 Minuten	30 Minuten	45 Minuten
Form des Unterrichts	Einzelunterricht	Zweiergruppe	Dreiergruppe
Ermäßigte Unterrichtsgebühr für die Musikvereine 30 %	25,90 €	25,90 €	26,36 €
Leihgebühr Mietinstrument inklusive Versicherung	19,00 €	19,00 €	19,00 €
Auslagenbeitrag für die Orchesterprobe	0,10 €	0,10 €	-0,36 €
Kosten für die Eltern	45,00 €	45,00 €	45,00 €

Was kostet die Bläserklasse monatlich ohne eine Anmeldung über den Musikverein?

Unterrichtsdauer	20 Minuten	30 Minuten	45 Minuten
Form des Unterrichts	Einzelunterricht	Zweiergruppe	Dreiergruppe
Volle Unterrichtsgebühr	37,00 €	37,00 €	37,65 €
Leihgebühr Mietinstrument (19 €) inklusive Versicherung (3 €)	22,00 €	22,00 €	22,00 €
Auslagenbeitrag für die Orchesterprobe	0,10 €	0,10 €	0 €
Kosten für die Eltern	59,10 €	59,10 €	59,65 €

Sie erteilen dem jeweiligen Musikverein ein einziges Lastschriftmandat für die Unterrichtsgebühr, die Instrumentenmiete und den jährlichen Mitgliedsbeitrag für den Verein. Die

Musikschule Obersulm verrechnet die Unterrichtsgebühr intern mit den Musikvereinen.

Die Bezahlung ist nur per Lastschrift möglich. Bitte füllen Sie hierzu die beiliegende

Lastschriftinzugsermächtigung aus und unterschreiben Sie diese.

20. Förderung durch die Gemeinde

Die Gemeinde Obersulm fördert die Musikvereine durch eine 30% Vereinsermäßigung der Unterrichtsgebühren, da die Vereine einen wichtigen kulturellen und sozialen Beitrag in der Region leisten.

21. Wie kommen die Schüler zu ihrem Musikinstrument?

Wir arbeiten mit dem Musikhaus Kässer (Adolzfurter Straße 21, 74626 Bretzfeld) zusammen. Es stellt die Instrumente bereit und vereinbart mit



den Eltern einen Termin für die Ersteinweisung zum Instrument, dessen Übergabe und den Abschluss des Leihvertrags. Es werden neue Instrumente ausgegeben. Bei Lieferschwierigkeiten greifen wir zur Überbrückung auf gebrauchte Instrumente der Musikschule zurück.

22. Die Instrumentenmiete ist nicht verloren!

Bei einem späteren Kauf des Instruments wird die bezahlte Leihgebühr von 19 € monatlich angerechnet. Sie haben die Möglichkeit, das Instrument bis zum 30.09.2021 mit einem Nachlass von 12% auf die UVP zu kaufen oder im zweiten Jahr ab 01.10.2021 bis zum Ende des zweiten Jahres der Bläserklasse am 31.07.2022 zur UVP zu übernehmen.

Wir empfehlen, ein Instrument erst dann zu kaufen, wenn sich das Interesse gefestigt hat. Die Gebühr ist für alle Instrumente gleich, da alle Instrumente im Orchester gleich wichtig sind und keine Vor- oder Nachteile einzelner Instrumente eine Rolle spielen dürfen.

23. Mein Kind hat ein eigenes Instrument

Spielt ein Schüler auf seinem eigenen Instrument, entfällt die Leihgebühr. Der Fachlehrer gibt das Instrument frei, wenn es technisch einwandfrei und von der Grundstimmung zu den anderen Instrumenten passt.

24. Was passiert, wenn das Instrument beschädigt wird?

Vor Beginn der ersten Stunde können die Schüler ihr Instrument in einem Schulraum einschließen lassen. Nach der fünften Stunde holen sie ihr Instrument dort für den Bläserklassenunterricht wieder ab. Die Instrumente sind in stabilen Bags oder Koffern verstaut, damit sie beim Transport sicher sind. Die meisten Schäden passieren in den Proben, weil die Instrumente nicht sicher abgelegt wurden oder im Gedränge aus Versehen umgeworfen werden. Die Schüler lernen am Anfang einen sicheren Umgang, damit Schäden möglichst vermieden werden. Die Reparatur dauert ein paar Tage. Das Instrument muss zum Instrumentenbauer gebracht werden. Das ist ärgerlich und aufwändig, lässt sich aber nicht immer vermeiden.

Die Instrumente sind versichert! Damit die Versicherung aber bezahlt, braucht der Musikverein eine schriftliche Schadensmeldung.

25. Was brauchen die Schüler sonst noch?

- Die *Bläserklassenliteratur* für diesen Zeitraum bekommen die Schüler von den Musikvereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

- *Verbrauchsmaterial* (Putzstab, Spezialöl, etc.) für die Instrumente erhalten die Schüler zusammen mit dem Instrument vom Musikhaus Kässer. Es entstehen Kosten von ca. 20 €.
- Für das Üben zuhause sollte ein *Notenständer* auf eigene Kosten angeschafft werden. Bevorzugen Sie die Farbe schwarz, dann haben alle bei einem Auftritt die gleiche übliche „Konzert“-Farbe.
- Viele Schäden entstehen durch eine unsichere Ablage der Instrumente. Um dies möglichst zu vermeiden, wird bei jedem Instrument ein passender *Instrumentenständer* ausgegeben, der gemietet oder gekauft werden kann.

26. Was können die Eltern für ein Gelingen der Bläserklasse tun?

In einer Bläserklasse ist jeder Schüler für das gemeinsame Gelingen mitverantwortlich. Das regelmäßige Üben zu Hause ist dafür unerlässlich, ebenso die zuverlässige Teilnahme bei gemeinsamen Auftritten. Die Eltern werden daher angehalten, ihr Kind hierbei zu unterstützen.

27. Wie kann ich mein Kind anmelden?

Über die Klassenlehrer der Grundschule verteilen wir den Flyer, dieses Infoblatt und die Anmeldeunterlagen an alle Schüler der angesprochenen Klasse. Sie können die Anmeldunterlagen auch von den anfangs genannten Ansprechpartnern oder im Schulsekretariat erhalten. Bitte geben Sie die Anmeldung bei Ihrem Musikverein ab.



Die Anmeldeformulare setzen sich zusammen aus

- dem allgemeinen Anmeldeformular (Das benötigen wir, damit wir wissen, ob die Bläserklasse zustande kommt und wie wir vorplanen müssen) und

- dem Lastschriftmandat (Instrumentalunterricht an der Musikschule Obersulm, Instrumentenleihgebühr und Vereinsmitgliedschaft der Musikvereine Willsbach e. V. und Sülzbach e. V.) zusammen.

28. Verbindlichkeit

Die Teilnahme an der „Bläserklasse“ ist für die Zeit von September 2020 bis Ende Juli 2022 ausgelegt. Die Anmeldung ist für diesen Zeitraum verbindlich. Abmeldungen sind aus pädagogischen und organisatorischen Gründen und um das Bestehen der Bläserklasse nicht zu gefährden, erst nach Rücksprache mit dem Bläserklassenleiter, dem Musikverein und der Musikschulleitung möglich. Wird die Schule früher verlassen, endet der Vertrag.

29. Gibt es eine Anmeldefrist?

Bitte melden Sie Ihr Kind bis 24.07.2020 an.

30. Kann ich von der Anmeldung zurücktreten?

Von dieser Anmeldung können Sie innerhalb der nächsten 14 Tage durch eine schriftliche Mitteilung an den Musikverein zurücktreten.

31. Wie und wann kann ich kündigen?

„Musik, weil Können Spaß macht.“ Und Können verlangt ständiges Üben und Durchhaltevermögen. Die Kinder müssen dies verstehen und lernen. Unterstützung durch die Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor der Bläserklasse! Der Lohn der ersten gut gekonnten und gut klingenden, anspruchsvolleren Bläserklassenstücke stellt sich eher erst im zweiten Jahr ein, nachdem Basisfertigkeiten sicher beherrscht werden.



Um den Bestand der Bläserklasse nicht zu gefährden, sollten alle Schüler also zwei Jahre durchhalten. Motivationstiefs und Schwierigkeiten können auftreten. Im Gespräch mit dem Bläserklassenleiter oder dem Fachlehrer kann in den meisten Fällen eine Lösung gefunden werden, die eine Kündigung überflüssig macht. Zumindest sollte das ganze erste Jahr mitgespielt werden. Der Vertrag

kann formlos schriftlich per Post oder Mail an die Ansprechpartner gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt vier Wochen. Sie können zum Ende des Monats auf 28.02.2021, 30.09.2021 und 28.02.2022 kündigen. Die Bläserklasse endet ohne weitere Kündigung am 31.07.2022. Eine Kündigung aus außerordentlichem Grunde bleibt unbenommen.

32. Die Bläserklasse ist beendet. Was ist mit der Mitgliedschaft im Musikverein?

Die Mitgliedschaft im Verein läuft unbefristet weiter. Spielt Ihr Kind nicht im Musikverein weiter, muss die Mitgliedschaft im Verein gesondert formlos auf Ende des Jahres gekündigt werden.

33. Was muss ich tun, damit der Unterricht meines Kindes fortgesetzt werden kann?

Wegen der automatisch auslaufenden Bläserklasse ist eine erneute Anmeldung erforderlich. Die Anmeldegebühr entfällt.